





Öffnungszeiten + Rufnummern

Gemeindeverwaltung www.wurmberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Zentrale 9449-0 · Fax 9449-40
e-mail: info@wurmberg.de

Bürgermeister Herr Teply teply@wurmberg.de 9449-12

Vorzimmer

Frau Weidner, Zi. 5 weidner@wurmberg.de 9449-10

- Standesamt,
- Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

Hauptamt

Herr Hofstetter, Zi. 4 hofstetter@wurmberg.de 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung,
- Bauanträge / Wohnbauförderung

Ortsbauamt

Herr Stübner, Zi. 6 stuebner@wurmberg.de 9449-14

- Kommunale Liegenschaften
- Hoch- und Tiefbau

Kämmerei

Frau Frommer, Zi. 8 frommer@wurmberg.de 9449-18

Gemeindekasse

Frau Beuchle, Zi. 7 beuchle@wurmberg.de 9449-16

- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

KOMM-IN Dienstleistungszentrum 9449-30 · Fax: 9449-50
Gollmerstr. 17 komm-in@wurmberg.de

Frau Beck, Frau Britsch, Frau Juranek, Frau Kähm, Frau Liebig

- Einwohnermelde- und Passamt
- Gewerbeanzeigen
- Funksachen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- Führerscheineanträge (z. B. Toto Lotto, Reinigungsannahme)
- gewerbliche Dienstleistungen

Während der nachfolgenden Öffnungszeiten stehen wir Ihnen für die Dienstleistungen der Deutschen Post und der anderen gewerblichen Partner (Toto Lotto, Reinigungsannahme, etc.) zur Verfügung:

Montag, Dienstag & Freitag 08.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung (u.a. Melderechtsangelegenheiten, Personalausweise und Reisepässe) werden ausschließlich nach vorheriger individueller Terminvereinbarung angeboten.

Bauhof, Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, info@zvvh.de
75449 Wurmberg, Tel. 07044 - 903194, Fax 07044 - 9039516

Gemeindevollzugsbediensteter für Heimsheim,
Mönsheim und Wurmberg, **Dirk Albrecht** 0159 / 04237136

Wassermeister (Weiterleitung auf Mobilfunk) 07044 / 9039517

Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr,
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr,
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. www.enzkreis.de



Im Notfall – Notrufnummern

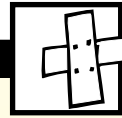
POLIZEI (Überfall, Unfall usw.) 110

Polizeiposten Niefern-Öschelbronn, Schulstr.6/1 07233/3399

Polizeirevier Mühlacker, Hindenburgstr. 100 07041/9693-0

FEUERWEHR 112

(Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



Notdienste/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim e.V., Kronprinzenstr. 22

- Rettungsdienst/Krankentransport 19 222
- Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240
- Hausnotruf 07231/373-285
- Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung 07231/373-236

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. 07044/905080

Lehmgrube 1/1, Mönsheim info@diakonie-heckengaeu.de

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker 07041/814690

- Beratung und Hilfen im Alter 07231/308 5021
- Demenzzentrum 07231/308 500
- Pflegestützpunkt 07231/308 5022

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung 07231/566 196-0

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120

Tagesmütter Enztal e.V. 07041/8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, info@tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pforzheim/Enzkreis Hohenzollernstr. 34, 07231/308 70
Pforzheim, Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041/6057

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

Diakonie Pforzheim

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter 07231/42865-0
- Fachstelle gegen häusliche Gewalt 07231/4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis 07231/45763-0

„Anlaufstelle“-Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr 0171/8025110

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. 07041-8153689



Rufnummern · Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarung:
Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)
Störungshotline Strom 0800 / 3629477
Servicetelefon 0800 / 3629900

Störungsmeldung SWP 0800 797 39 38 37

Bestattungsdienst Britsch 07044/914934
Wurmberg, Gollmerstr. 14



Genusswanderung
 der Freiw. Feuerwehr Wurmberg am 23.07.2023
 „Wildes Wurmberg“

Kartenvorverkauf
03.06. 11:00-14:00 Uhr
 am Feuerwehrhaus, max. 4 Karten (je 32€) pro Person
 So lange der Vorrat reicht. (ca. 140 Karten verfügbar)



Serenade
*Kennst Du das Land
 wo die Zitronen blühen*

Ein heiterer
 musikalischer Abend
 mit Chor und Orchester
 mit italienischem Flair

Wurmberg
Samstag, 1. Juli 2023 um 19:30Uhr
 in der Weeber-Scheune

Wiernsheim
Sonntag, 2. Juli 2023 um 18:30Uhr
 in der Waldenserhalle Pinache

Veranstalter:
 Kirchenchor Wurmberg & Mauritius Chor Wiernsheim

Nah dran.
 Mit Ihrer Anzeige
 im Mitteilungsblatt.



Wieso warten? Schicken Sie Ihren
 Anzeigenauftrag an anzeigen@gemeinde.de
 oder rufen Sie an unter Tel. 07041-3022.



Impressum
 Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg
 Herausgeber: Gemeinde Wurmberg
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Teply o.V.i.A.
 Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
 Verlag & Druckerei Schlecht e. K. · Kerschensteinerstr.10
 75417 Mühlacker · Telefon 07041/3022 · Fax 07041/5249
 Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 01.11.2015, darf die Meldebehörde Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Künftig aber dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichung und die Übermittlung an Presse und Rundfunk dürfen nicht erfolgen, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene mitteilt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleiben soll.

Einwohner der Gemeinde Wurmberg, die im **Jahre 2023 und künftig 70 Jahre oder älter werden oder ein Ehejubiläum (ab Goldener Hochzeit) begehen** und eine Veröffentlichung durch Presse und Rundfunk nicht wünschen, werden gebeten, dies mindestens acht Wochen vor dem Jubiläum dem Bürgermeisteramt Wurmberg (Frau Weidner), mit nachfolgend abgedrucktem Formular mitzuteilen.

Personen, die bereits die Veröffentlichung ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums, in der Vergangenheit abgemeldet haben, brauchen dies nicht zu wiederholen. Sie sind auch künftig von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

Abmeldung meines Geburtstages (ab 70 Jahre) bzw. Ehejubiläums

Name:

Anschrift:

Geburtstag am: **Ehejubiläum am:**

Veröffentlichung im Ortsblatt: ja / nein

Veröffentlichung in Zeitung: ja / nein

Die Abmeldung soll für immer gelten ja / nein

Datum und Unterschrift:.....

.....
Bitte hier ausschneiden



Amtliche Bekanntmachungen



Der Schulverband Heckengäu, als Schulträger der Gemeinschaftsschule Heckengäu, sucht zum August 2023 für den Standort Wiernsheim eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 20h / wöchentlich.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen oder verwaltungsbezogenen Bereich oder vergleichbare Ausbildung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen
- Selbstständiges Handeln, Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität und Belastbarkeit sowie Organisations- und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen, überwiegend mit Schulkindern
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B wünschenswert
- Praktische Erfahrungen im Bereich Sekretariat sind von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Schulsekretariat Wiernsheim, Lindenstraße 40 (Grundschule und Sekundarstufe) in Redundanz
- Unterstützung der Schulleitung, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigten
- Kommunikation und Ansprechperson in schulischen Belangen
- Schulan- / -um- und -abmeldungen und Pflege von Datenbanken und Statistiken
- Regelmäßige Arbeiten zu Schuljahresbeginn und -ende
- Führen des Schularchivs
- Vorbereitung von Besprechungen, Veranstaltungen und Ähnlichem

Wir bieten:

- Eine unbefristete Teilzeitstelle in einer modernen Schule
- Einen interessanten, vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit selbständigem Handeln
- Angebote zur Fort- und Weiterbildung
- Eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TVöD mit Schulferienüberhang
- Weitere Sozialleistungen wie z.B. Betriebsrente (ZVK)

Eine neue Abgrenzung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Weitere Informationen über die Gemeinschaftsschule Heckengäu erhalten Sie auch im Internet unter www.heckengaeuschule.de.

Interesse an dieser abwechslungsreichen Aufgabe?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **18.06.2023** im PDF-Format an: bewerbung@wiernsheim.de. Alternativ können Sie uns Ihre Unterlagen auch postalisch zukommen lassen.

Schulverband Heckengäu, Marktplatz 1, 75446 Wiernsheim

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Herr Wessinger, Geschäftsführer des Schulverbands Heckengäu
(Tel.: 07044/23-151, E-Mail: florian.wessinger@wiernsheim.de).

gute Bodenseewasser mit Mikrosieb-, Ozon- und Filteranlagen zu einem Trinkwasser sehr hoher Qualität aufbereitet. Die Kapazität der Förder- und Aufbereitungsanlagen beläuft sich auf etwa 9.000 Liter in der Sekunde; an einem Tag dürfen maximal 670.000 Kubikmeter Wasser dem Bodensee entnommen werden. Rund 1.700 Kilometer meist großkalibrierter Rohrleitungen leiten das Trinkwasser bis in den äußersten Norden des Landes.

Heute gibt die Bodensee-Wasserversorgung an ihre Verbandsmitglieder etwa 130 Millionen Kubikmeter Wasser im Jahr ab. Mit dieser Aufgabenstellung ist sie der größte Wasserversorgungszweckverband in Deutschland.

Über das Projekt „Zukunftsquelle“

Mit dem Projekt „Zukunftsquelle“ wird die Bodensee-Wasserversorgung die Trinkwasserversorgung von mehr als vier Millionen Menschen aus 320 Städten und Gemeinden Baden-Württembergs für die nächsten Jahrzehnte sichern.

Im Jahr 2019 hat der Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung das Projekt „Zukunftsquelle. Wasser für Generationen“ aufgelegt. Die Gemeinde Wurmberg ist Mitglied beim Zweckverband und bezieht Trinkwasser aus dem Bodensee. Der Verband investiert mit dem Großprojekt in den Erhalt und die Zukunftsfähigkeit der kritischen Infrastruktur, um Baden-Württemberg weiterhin mit Trinkwasser von gewohnt hoher Qualität versorgen zu können. Dazu will der Verband die Anlagen am Bodensee ausbauen und modernisieren.

Planung und stufenweise Realisierung bis 2041

Ein Verbandsbeschluss Mitte November 2023 soll den Weg für die Bauausführungen bereiten, die nach heutigem Stand nicht vor dem Jahr 2024 starten und bis voraussichtlich 2041 beendet sein werden. Die Bodensee-Wasserversorgung gewährleistet über den gesamten Zeitraum hinweg, dass hygienisch einwandfreies Trinkwasser an die Verbandsmitglieder geliefert werden kann.

Das Bauvorhaben ist in drei Realisierungsstufen unterteilt, so dass während des langen Bauzeitraumes bereits neue oder erweiterte Anlagenteile nutzbar sein werden. In der ersten Realisierungsstufe der Zukunftsquelle soll ein neues Wasserwerk zur Trinkwasserentnahme im sogenannten „Pfaffental“ entstehen, mitsamt neuer Entnahmeleitungen in den See und einer Druckleitung in Tunnelverlegung auf den Sipplinger Berg. Der neue, räumlich abgesetzte Standort erhöht die Sicherheit gegen Ausfälle. Sobald das Werk im Pfaffental in Betrieb ist, kann in der zweiten Stufe am bestehenden Standort Süßenmühle das bisherige Wasserwerk modernisiert werden. Damit kann der Zweckverband die Versorgung der jetzigen Mitglieder für die Zukunft absichern. Die optionale dritte Realisierungsstufe mit einem zusätzlichen Wasserwerk am Standort Süßenmühle würde einen Kapazitätsausbau mit höheren möglichen Bezugsmengen für die bestehenden Verbandsmitglieder sowie die potentielle Aufnahmefähigkeit neuer Mitglieder bedeuten.

Projekttreiber Anlagenalter und Quagga-Muschel

Ein Grund für die aufwändigen Maßnahmen: Teile der Entnahme- und Förderanlagen in Sipplingen am Bodensee nähern sich nach über 60 Jahren ihrer Altersgrenze und müssen ersetzt oder erneuert werden.

Die zunehmende Ausbreitung der invasiven Quagga-Muschel in den technischen Anlagen erfordert außerdem den Bau neuer Leitungen und neue Aufbereitungstechnologien. Ultrafiltrationsanlagen an den Uferstandorten halten zukünftig unerwünschte Feststoffe wie Gletscherschliff oder Mikroorganismen wie die Larven der Quagga-Muschel aus den technischen Anlagen und Aufbereitungsstufen fern.

Investitionen für künftige Generationen

Nach heutiger Schätzung werden die Gesamtkosten für das Projekt Zukunftsquelle viele hundert Millionen Euro betragen. Der lange Projektzeitraum, die aktuelle Baupreisentwicklung sowie Inflation machen die tatsächlichen Kosten allerdings schwer abschätzbar. „Investitionen in die Wasserversorgung sind ein Generationenprojekt. Wir sehen uns in der Verantwortung, Trinkwasser nicht nur heute bereitzustellen, sondern auch für künftige Generationen vorausschauend zu planen und zu bauen“, so Christoph Jeromin, Technischer Geschäftsführer des Zweckverbands Bodensee-Wasserversorgung. Die Projektkosten werden schrittweise auf die Verbandsmitglieder umgelegt, die wiederum ihre Kosten nach eigenem Ermessen an die Verbraucher weitergeben. Gewinne erzielt der Zweckverband satzungsgemäß nicht.



Amtliche Berichte

Trinkwasser für Millionen – Das Projekt „Zukunftsquelle“ der Bodensee-Wasserversorgung

Über die Bodensee-Wasserversorgung

Am 25. Oktober 1954 gründeten 13 Städte und Gemeinden den Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, um den ständig steigenden Trinkwasserbedarf mit Zusatzwasser aus dem Bodensee zu decken. Heute versorgt die Bodensee-Wasserversorgung über ihre 183 Mitglieder, darunter auch die Gemeinde Wurmberg, insgesamt 320 Städte und Gemeinden mit etwa vier Millionen Einwohnern jederzeit und in ausreichender Menge mit bestem Trinkwasser aus dem Bodensee.

Das Wasser wird aus dem Überlinger See in etwa 60 Meter Tiefe dem Bodensee entnommen und mit sechs großen Pumpen bis in die circa 310 Meter höher gelegene Aufbereitungsanlage auf dem Sipplinger Berg gefördert. Dort wird das ohnehin schon

Unter den 320 Städten und Gemeinden, die ihr Trinkwasser durch die Bodensee-Wasserversorgung erhalten, ist auch die Gemeinde Wurmberg. Rund 40 – 45 Prozent der gesamten Trinkwasserversorgung der Gemeinde erfolgt durch den Zweckverband. So wurden im vergangenen Jahr insgesamt rund 93.500 Kubikmeter Trinkwasser zu 81,5 Cent pro Kubikmeter bezogen.

Weitere Informationen auf www.wurmberg.de

Einen guten Überblick über die geplanten Investitionen am Bodensee gibt ein Kurzvideo der BWV in deren YouTube-Kanal. Den Link hierzu sowie weitere Informationen (Präsentation, Flyer, ...) finden Sie u.a. auf der Homepage der Gemeinde Wurmberg (www.wurmberg.de).

Sechsstreifiger Ausbau der A8/Enztalquerung

Vollsperrung zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Süd und Pforzheim-Nord – beide Fahrtrichtungen – 23. bis 26. Juni 2023

Im Zuge des Bauprojekts „Sechsstreifiger Ausbau A8 / Enztalquerung“ führt die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest von Freitag, 23.06.23, ab ca. 20.00 Uhr, bis Montag, 26.06.23, ca. 8.00 Uhr, verschiedene Baumaßnahmen gleichzeitig durch. Dazu ist im genannten Zeitraum die Vollsperrung der A8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Süd und Pforzheim-Nord in beiden Fahrtrichtungen notwendig.

Durch die Bündelung verschiedener Maßnahmen kann die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest gemeinsam mit den beteiligten Baufirmen die durch das Gesamtprojekt bedingten Belastungen für AnwohnerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen reduzieren.

Übersicht über die Einzelmaßnahmen während der Vollsperrung 23. – 26.06.2023:

- Einhub des Überbaus der neuen Sallenbuschweg-Brücke über die A8 bei der Tank- und Rastanlage Pforzheim.
- Rückbau des Kappenträgergestüts an der neuen Kreisstraßenbrücke K9808 über die A8 zwischen Niefern-Öschelbronn und Eutingen.
- Trägerbohrungen zur Herstellung des Mittellängsverbaus am Bauende.
- Notwendige Asphalt- und Verkehrssicherungsarbeiten.

Umleitungsstrecken für den Fern- und Regionalverkehr:

Der überregionale Verkehr zwischen dem Autobahndreieck Leonberg und dem Autobahnkreuz Walldorf wird über die Bundesautobahnen 81 und 6 umgeleitet.

Der regionale Verkehr wird während der Vollsperrung über die bestehenden Bedarfsumleitungen geführt: Die Umleitung in Fahrtrichtung Karlsruhe erfolgt über die U 26a und U 28 ab Anschlussstelle Pforzheim-Süd über Wurmberg, Wiernsheim und Niefern-Öschelbronn auf die B 10. Im weiteren Verlauf führt die Umleitung nach Mühlacker und weiter über Ötisheim, Ölbronn-Dürrn und die B 294 bei Pforzheim-Nord wieder zurück auf die Autobahn.

Die Umleitung des Verkehrs in Fahrtrichtung Stuttgart erfolgt über die U7a und U9 bis zur Anschlussstelle Pforzheim-Süd auf die A8 in Richtung Stuttgart.

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest appelliert eindringlich an alle VerkehrsteilnehmerInnen, sich unbedingt an die ausgewiesenen Umleitungen zu halten und nicht den Routenempfehlungen von Navigationssystemen zu folgen.

Hintergrund zur Maßnahme A8 Enztalquerung

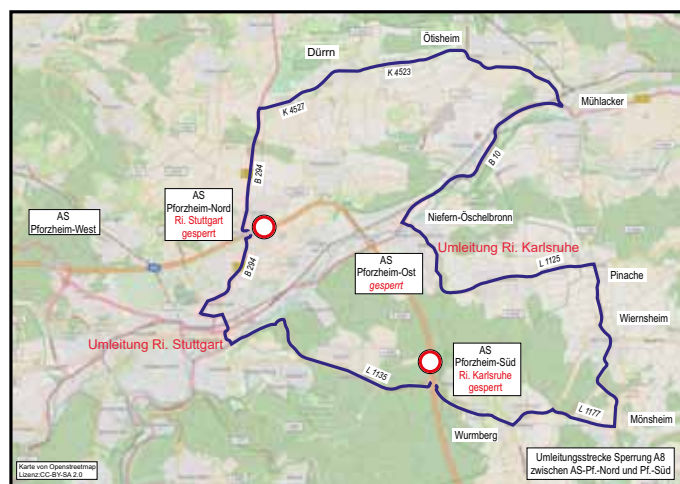
Seit Oktober 2021 führt die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest den sechsstreifigen Ausbau der A8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Nord und Pforzheim-Süd (Enztalquerung) durch.

Die Enztalquerung ist einer von noch zwei verbliebenen Abschnitten für den sechsstreifigen Ausbau der A8 in Baden-Württemberg. Die Maßnahme beinhaltet neben dem Ausbau der A8 auf einer Länge von rund 4,8 Kilometern den vierspurigen Ausbau der B10 im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim-Ost, den Umbau der Anschlussstelle Pforzheim-Ost mit leistungsfähigen Zufahrten, den Ersatzneubau mehrerer Kreuzungsbauwerke, den Ersatzneubau der Enzbrücke, die Reduzierung der Steigung beziehungsweise des Gefälles, die Lärmschutzeinhausung auf 380 Metern und weiterer Lärmschutzwände und -wälle sowie die Abdichtung der Trasse und die Fassung und Reinigung des gesamten Oberflächenwassers.

Weiterhin wird die PWC-Anlage Pforzheim-Süd modernisiert. Das Großprojekt soll bis voraussichtlich Dezember 2026 abgeschlossen werden.



Blick über die Enztalsenke an der A8 bei Pforzheim-Ost.
Bildquelle: Autobahn GmbH Niederlassung Südwest



Übersicht



Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

28.05.2023

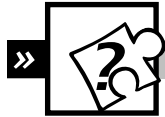
90 Jahre Helene Wunsch, Wurmberg

30.05.2023

70 Jahre Sefedin Reci, Neubärenthal

Wir gratulieren herzlich und wünschen ein schönes Geburtstagsfest.





Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben:

- Ein Ohrring
- Zwei Brillenbügel

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten im KOMM-IN Dienstleistungszentrum, Gollmerstraße 17, abgeholt werden.



Links: Ohrring, Rechts: Brillenbügel



Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 27.05.2023

Central-Apotheke (PF-Fußgängerzone),
Westliche 32, Pforzheim, Telefon 07231/10 60 64

Sonntag, 28.05.2023

Linden-Apotheke Niefern-Öschelbronn,
Hauptstraße 323, Telefon 07233/35 25

Montag, 29.05.2023 (Pfingstmontag)

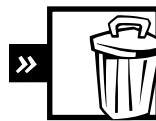
Stadt-Apotheke (PF-Fußgängerzone),
Westliche 23, Pforzheim, Telefon 07231/154 36 00

Öffnungszeiten:

Samstag von 08.30 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr

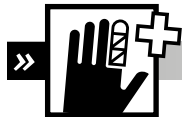
Sonntag von 8.30 Uhr bis Montag 8.30 Uhr

(am Feiertag von 8.30 bis darauffolgender Tag 8.30 Uhr)



Müllabfuhr

Leerung LVP: **Dienstag, 30.05.2023**



Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten. Kostenfrei und ohne Vorwahl **116 117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

**Wichtige Rufnummern
für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:**

Enzkreis

Rettungsdienst: 112

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein, - kinder-, augen-
und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117**
Anruf ist kostenlos

**Zahnärztlicher Notfalldienst Baden-Württemberg:
0761/120 120 00**

Pforzheim

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

in den Räumen der Kinderklinik

im Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: 07231/969-2969

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 24.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 24.00 Uhr, Freitag 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker

Montag bis Freitag 18.00 – 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 7.00 – 7.00 Uhr



Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe finden sich im Abfuhrplan oder auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter **www.entsorgung-regional.de**.
Telefon: 07044 / 44628 – nur während der Öffnungszeiten

Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang Richtung Öschelbronn, ist wie folgt geöffnet:

Samstag,	27.05.2023	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag,	01.06.2023	09.00 – 12.30 Uhr
Samstag,	03.06.2023	08.30 – 11.30 Uhr

Die Gebühren bemessen sich nach dem Volumen oder der Anzahl. Sie werden vom Personal auf den Recyclinghöfen geschätzt bzw. gezählt. Die Anlieferung ist auf 3 m³ je Woche und Anlieferer begrenzt. Nach der Satzung des Enzkreises werden folgende Gebühren erhoben.

Anlieferung aus Privathaushalten:

Sperrmüll (Möbel, Sofas, Teppiche, Matratzen usw.)

- bis 1 m³: 6,50 Euro
- bis 2 m³: 13,00 Euro
- bis 3 m³: 19,50 Euro

Altholz (Bretter, Balken, Parkett, Laminat usw.)

- bis 1 m³: 6,50 Euro
- bis 2 m³: 13,00 Euro
- bis 3 m³: 19,50 Euro

Bauschutt (verwertbar und nicht verwertbar)

- je angefangene 100 Liter: 30,00 Euro

Fensterflügel (einschließlich Glas, Rahmen und Beschläge)

- bis 1 m²: 3,00 Euro (je Stück)
- über 1 m²: 4,50 Euro (je Stück)

Verpackungsstyropor

(sauber, weiß, wird je angefangene 0,25 m³ berechnet)

- bis 0,25 m³: 3,50 Euro
- bis 0,50 m³: 7,00 Euro
- bis 0,75 m³: 10,50 Euro
- bis 1 m³: 14,00 Euro
- bis 2 m³: 28,00 Euro
- bis 3 m³: 42,00 Euro

Bitumendachbahnen, Materialien mit Bitumen

- je 250 Liter: 15,50 Euro

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, Bildschirmen sowie Elektrogroßgeräten (einschl. Kühlgeräten) ist nur beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich, (Abfuhrtage im jeweiligen Abfahrplan, Abholung gegen Gebühr nach Anmeldung mindestens 10 Tage im Voraus).

**Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn,
Telefon 07043/6960**

Montag – Freitag: 07.30 – 11.45 Uhr und 12.45 – 15.45 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.15 Uhr